

Nachruf

Andreas Sawall (14. April 1962 - 6. Juni 2022)

>Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der HERR allein lenkt seinen Schritt. <
(Buch der Sprüche 16,9)

Die Nachricht traf uns wie ein Blitz aus heiterem Himmel.

Am Abend des Pfingstmontag verstarb im Alter von gerade einmal 60 Jahren ohne Vorwarnung der vertraute und geliebte Mensch Andreas Sawall. Wegen gesundheitlicher Beschwerden hatte er sich selbst am Morgen des Pfingstmontags ins Krankenhaus bringen lassen. Noch am frühen Abend des Tages hatte er mit seiner Schwester Heike telefoniert und alles schien unter Kontrolle zu sein. Doch dann erlitt er ohne vorherige Anzeichen einen tödlichen Infarkt.

Am 4. Juli haben wir von Andreas Sawall in einem Gottesdienst Abschied genommen und die Asche seines sterblichen Leibes zu Grabe getragen.

Andreas Sawall war über 30 Jahre ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde aktiv. Er war vor allem der "unsichtbare Gottesdienstteilnehmer", denn während der Sonntagsgottesdienste war sein Platz in der Sakristei bei den Aufnahmegegeräten.

In über 30 Jahren war er nahezu jeden Sonn- und Feiertag dabei und produzierte Hör-Mitschnitte von unseren Gottesdiensten, die dann noch am gleichen Tag zeitversetzt im St. Josef-Krankenhaus für die dortigen Patientinnen und Patienten ausgestrahlt wurden.

Auch als Photograph hat Andreas Sawall sehr unterstützt - besonders bei Konfirmationen. Von Gemeindefesten, aber auch von anderen Veranstaltungen, sowie vom Schwedenheim hat er Aufnahmen gemacht, die nun als Nachlass noch einmal gesichtet werden wollen.

Mit den Namen und der Person Andreas Sawall habe ich einen ruhigen, freundlichen, gemütlichen Menschen vor Augen, der uns besonders bei technischen Fragen mit Rat und Tat zur Seite gewesen ist. Immer mal wieder hieß es: "Frag doch mal den Andreas Sawall!"

Wir danken Gott für Andreas Sawall und befehlen ihn der Gnade und Barmherzigkeit unseres himmlischen Vaters an. Am Tag der Auferstehung der Toten rufe Gott Andreas Sawall aus dem Tod in die Auferstehung und nehme ihn dank der Fürsprache Jesu Christi zu sich in sein ewiges Reich.

Unsere Anteilnahme gilt besonders seiner Schwester Heike und seinem Schwager Stephen.

Für den Gemeindegemeinderat der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Cloppenburg
Pfarrer Andreas Pauly